

P r o t o k o l l

der Generalversammlung des VVM vom Freitag den 11. Mai 1973 im Rest. "Linde" in Meisterschwanden.

- Traktanden:
1. Wahl von zwei Stimmezählern
 2. Protokoll der letzten GV
 3. Jahresrechnung
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Wahlen
 6. Verschiedenes

Der Präsident B. Lüscher begrüsst die anwesenden Mitglieder im Namen des Vorstandes und gibt die Entschuldigung von Leo Dubler bekannt. Die Traktandenliste wird verlesen und genehmigt und wie folgt behandelt:

- Trakt. 1 Adolf Fischer und Albert Bernhard werden als Stimmezähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- Trakt. 2 Das Protokoll der letzten GV wird verlesen und einstimmig genehmigt.
- Trakt. 3 Der Kassier Urs Fischer gibt über die Jahresrechnung Auskunft, diese war den Mitgliedern zudem mit der Einladung zugestellt worden. Der Revisor Albert Bernhard weist darauf hin, dass im verflossenen Vereinsjahr über hundert Neumitglieder geworben werden konnten. Er schlägt der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung vor unter bester Verdankung an der Kassier. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.
- Trakt. 4 Im Jahresbericht gibt der Präsident bekannt, dass die Orientierungsschrift über die Gemeinde guten Anklang gefunden hat. Durch Publikationen in der Presse kamen noch Anfragen von auswärtigen Meisterschwandern betreff der Orientierungsschrift. Die Strassenmarkierung dauerte etwas lange, doch nun sind die Strassenschilder montiert und finden gute Beachtung. Verschiedene Ruhebänke wurden aufgefrischt. Die 1. Aug.-Feier die erstmals als Seerundfahrt gestaltet war, kann als gelungen betrachtet werden. Dem Jodlerclub wurde der beste Dank für sein Mitwirken ausgesprochen. Die Arbeit am Seeweg wurde P. Fischer verdankt. Dieser ist jetzt durchgehend gekiest und verbreitert.
- Trakt. 5 Die sieben Vorstandsmitglieder werden für zwei Jahre in der bisherigen Besetzung einstimmig gewählt. Urs Fischer, Kassier möchte sein Amt nur noch ein Jahr versehen.

Als Präsident wird Bernhard Lüscher einstimmig bestätigt.
Ebenso die Rechnungsrevisoren Bernhard Albert und Fischer Paul.

Trakt. 6 Der Präsident unterbreitet der Versammlung den Vorschlag, inskünftig die Einladung zur Generalversammlung durch Inserat und Einsendung erfolgen zu lassen. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt. Adolf Fischer wünscht Auskunft über die Delegierten beim Bünztal-Seetal Verband. Drei Mitglieder des Vorstandes werden Delegierte sein. *K.* Leubin weist darauf hin, dass das Bänklein beim Munihöbel auch renoviert werden sollte. Der Ausbau des Tobelweges könne bei einfachem Ausbau finanziell verkraftet werden. Der Vorstand nimmt diesen Antrag an. Albert Bernhard wünscht Auskunft über den Bünztal-Seetal Verband. Der Präsident orientiert, dass ein Wanderplan dieser Gegend gestaltet werden soll, und dass auf Antrag der Sektion Meisterschwanden an jeden angeschlossenen Verein Fr. 1000.- ausbezahlt wurde. Adolf Fischer spricht über das Seetalbahnproblem. Er hat diesbezüglich ein Verkehrskonzept eingereicht, worin Busbetrieb für die nicht an die Seetalbahn angeschlossenen Gemeinden befürwortet wird. Gemeindeammann Fritz Huber verdankt die Arbeit von Adolf Fischer. Der Präsident möchte im Delphinzopf Abfallcontainer aufstellen. Diesem Antrag wird zugestimmt, ebenso dem Antrag auf Ausrichtung von Fr. 200.- an die Musikgesellschaft zur Neuuniformierung.

Schluss der Versammlung 21.40 Uhr

Anwesend 20 Mitglieder incl. Vorstand

Der Aktuar

Holler

B. G.